

II-1645 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

27.6.1968

825/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Hertha F i r n b e r g und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Amtsweg bei der Ernennung von Ordinarien.

-.-.-.-

In der Fragestunde vom 21. Juni d.J. hat der Herr Bundesminister für Unterricht auf die Anfrage, ob es richtig sei, daß sich Staatssekretär Gruber Berufungsakte, die vom Unterrichts- und Finanzministerium bereits ordnungsgemäß erledigt wurden, vorlegen läßt und dadurch eine zusätzliche Verzögerung eintritt, wörtlich geantwortet: "Das ist in dieser Form nicht richtig."

Die unterzeichneten Abgeordneten fragen daher den Herrn Bundesminister für Unterricht:

- 1) In welcher Form ist diese Feststellung richtig?
- 2) Wie viele Berufungsfälle wurden heuer (1968) vom Bundesministerium für Unterricht erledigt?
- 3) a) Wie viele dieser Fälle hat sich Staatssekretär Gruber vorlegen lassen?
b) Um welche Fälle handelte es sich?
- 4) Welche Verzögerung ist bei der Berufung des Mineralogen Meixner durch die Einschaltung von Staatssekretär Gruber entstanden?

-.-.-.-